

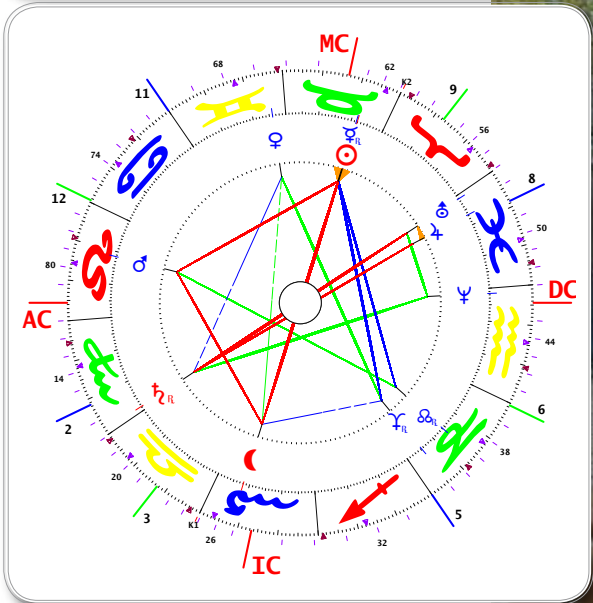
Introspektion und Selbsterkenntnis

# Die innere Botschaft des Zeichen

## Die drei Stufen zur krönenden Einweihung im gegenüberliegenden Zeichen

Text: Silke Schäfer

### DER STIER-VOLLMOND 2010



Ereignisgrafik: Sonnenstand 8° Stier



**Stiervollmond: 28. April 2010**

Ort: GB-Greenwich, Zeit 12:18:27 51:29:00 N 00.00.00 W

**W**enn ich jetzt im Frühling die Natur betrachte und die Blüten in ihrer vollen Pracht sehe, kommen mir unweigerlich Bilder von den Blütezeiten der letzten Jahre in den Sinn. Dazwischen liegt die Zeit des Herbstes und des Verfallens der Blätter. Heute sind sie alle wieder da, anders zwar, aber Blätter und Blüten sind wieder da. Wenn wir diesen Kreislauf verstehen, kann es gar keine Abwendung von der Reinkarnation geben oder eine innere Haltung, die davon ausgeht, dass mit dem Tod alles zu Ende ist.

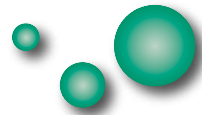
Es heißt ja, dass wir nie aus dem Ganzen herausfallen. Wenn wir die Welt ansehen, ist alles, was wir als Realität bezeichnen, nur eine Artikulation des Ganzen. Es ist, als ob Sie ein Bild betrachten und dabei auf das Auge der Madonna schauen. Sie schneiden das Auge nicht aus dem Bild heraus, sondern Sie sehen es immer als einen Teil des Ganzen. Oder schauen

Sie eine Schaumkrone auf dem Meer an. Die Welle geht unter, der Schaum verteilt sich, ist aber immer noch da und es werden weitere Schaumkronen gebildet. Das heißt, sobald ich Erfahrungen oder Erkenntnisse gewinne und eigenes Glück schöpfe, kann ein anderer Mensch ebenso aus diesen Erfahrungen oder Erkenntnissen oder aus diesem Glück schöpfen. Es ist wie der Apfelbaum, der jetzt im Frühjahr wieder blüht, in Erinnerung an den Apfelbaum, wie er in der Vergangenheit geblüht hat. Es ist die Erinnerung daran, dass ich weiß, was Blüte bedeutet. Diese wunderbaren Blüten dürfen wir jedes Jahr zur Stier-Zeit erleben. Wir betrachten die konsequente

Weiterführung der Widder-Impulse aus dem vorherigen Monat. Den daraus entstehenden Weg nennt man Evolution.

### Die Evolution

Evolution ist für mich, wie ein Gedicht schreiben. Wenn wir ein Gedicht schreiben, ist es aber nicht so, dass der Buchstabe A mit dem Buchstaben B in Konflikt kommt: «Ich bin der bessere Buchstabe! Ich bin der größere! Ich war zuerst da! Ich bin ein Vokal, Du bist nur ein Konsonant!» Dann gibt es einen darwinistischen Streit und es überlebt nur ein Buchstabe. Nein. Die Fortsetzung der Evolution bedeutet, dass sich verschiedene Ausdrucksformen wie A und B



# s Stier

## Skorpion



**In der Stierzeit empfangen und formen wir, damit wir das Licht in der Form erkennen können.**

Die Bronzen-Skulptur mit dem Namen

«The Charging Bull» des Italiener

Arturo De Modica steht an der Kreuzung

Wall Street / Broadway an der nördlichen Ecke

und L verbinden und zunächst ein «Blabla» gestalten.

Das erste Wort ist vielleicht noch nicht sehr intelligent. Aber eine Stufe höher in der Entwicklung, wird durch Verbindungen von Buchstaben ein Wort gebildet. Dann mehrere Worte. Dann bilden wir Sätze, Strophen, am Schluss ein Gedicht und plötzlich spricht man von Poesie.

So gestaltet sich Evolution. Die Differenzierung der einen Stufe wird auf einer höheren Ebene beibehalten. Das Differenzierte arbeitet dort aber nicht gegeneinander, sondern wird miteinander verbunden, zu einem höheren Ganzen. Dieses Konzept und deren Wechselwirkungen finden ihre ersten beiden Ausdrucks-

formen in den Zeichen Widder und Stier und beinhalten den Schlüssel zur Menschlichkeit. Widder setzt den Prozess des Lichtes in Bewegung. Stier empfängt und formt, so dass wir das Licht in der Form erkennen können.

### Der Stier-Vollmond

Im Osten wird das Prinzip der Entfaltung durch einen Lotus dargestellt, den Inbegriff von Weisheit. Auf Grund dieses Prinzips wird der Stier-Vollmond, bei dem sich die Energien des Monats am stärksten konzentrieren, Lord Buddha gewidmet. Es wird das Wesak-Fest genannt, welches dieses Jahr am 02. Mai wieder weltweit gefeiert wird. Und da der Stier-Vollmond jedes Jahr auf einen anderen Wochentag fällt, ist das Wesak-Fest genau wie das Osterfest variabel, rhythmisch, zyklisch. Es ist das große Fest des Ostens. Da Buddha den Ausdruck der Weisheit symbolisiert, wird am Wesak-Fest die Natur der Weisheit betont. Und da Ostern das Fest des Westens ist und mit Christus die Natur der Liebe betont wird, können wir erkennen, dass Christus und Buddha eine starke Verbindung bilden, dass Liebe und Weisheit, Westen und Osten gleichwertig sind und sich gegenseitig bedingen. Buddha heißt, aus dem Sanskrit übersetzt, «Erleuchteter» oder «Erwachter». Buddha hat nach einer Zeit der tiefen medi-

### MONDPHASEN

Phase	Datum	Zeit	Länge	
Neumond	14.04.2010	12:28:53	24°27'17"	☾
E-Viertel	21.04.2010	18:19:44	1°32'18"	☾☽
Vollmond	28.04.2010	12:18:27	8°6'36"	☽
L-Viertel	06.05.2010	4:14:54	15°32'43"	☽☾
Neumond	14.05.2010	1:04:24	23°9'11"	☾
E-Viertel	20.05.2010	23:42:39	29°50'43"	☾☽
Vollmond	27.05.2010	23:07:18	6°32'49"	☽
L-Viertel	04.06.2010	22:13:06	14°10'40"	☽☾
Neumond	12.06.2010	11:14:34	21°23'41"	☾
E-Viertel	19.06.2010	4:29:28	27°48'48"	☾☽
Vollmond	26.06.2010	11:30:21	4°46'11"	☽
L-Viertel	04.07.2010	14:35:13	12°31'7"	☽☾
Neumond	11.07.2010	19:40:27	19°23'49"	☾
E-Viertel	18.07.2010	10:10:33	25°41'54"	☾☽
Vollmond	26.07.2010	1:36:32	2°59'37"	☽
L-Viertel	03.08.2010	4:58:35	10°46'30"	☽☾
Neumond	10.08.2010	3:08:09	17°24'37"	☾
E-Viertel	16.08.2010	18:14:02	23°46'36"	☾☽
Vollmond	24.08.2010	17:04:33	1°25'49"	☽
L-Viertel	01.09.2010	17:21:46	9°10'4"	☽☾
Neumond	08.09.2010	10:29:49	15°40'40"	☾
E-Viertel	15.09.2010	5:49:44	22°17'56"	☾☽
Vollmond	23.09.2010	0:17:11	0°14'59"	☽
L-Viertel	01.10.2010	3:52:07	7°52'25"	☽☾

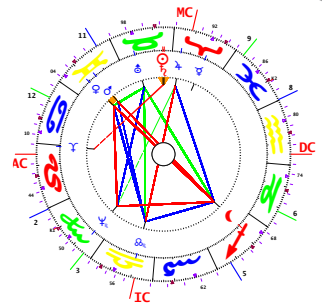
Megastar

## MEGASTAR PERSONEN DATENBANK

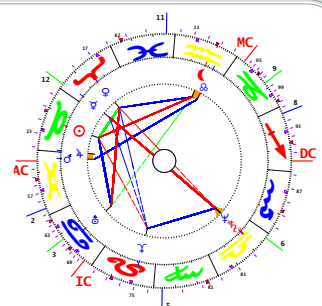
Prominente Vertreter des Tierkreiszeichens Stier



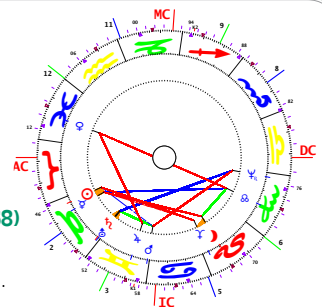
**Al Pacino (70)**  
25.04.1940, 11:02 Uhr,  
USA-NY New York.



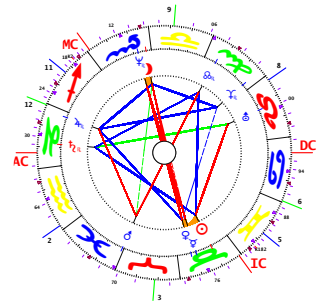
**Georg Clooney (57)**  
06.05.1953, 06:10 Uhr,  
SCT-Edinburgh.



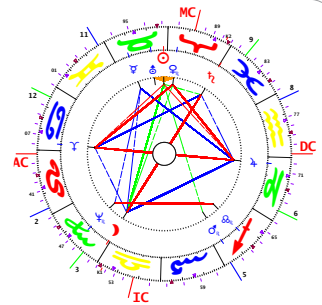
**Barbara Streisand (68)**  
24.04.1942, 05:08 Uhr,  
US-NY Brooklyn Heights.

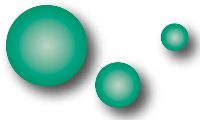


**Bono Fox (50)**  
10.05.1960, 02:00 Uhr,  
IR-Dublin.



**Jack Nicholson (73)**  
22.04.1937, 11:00 Uhr,  
USA-NJ Neptune City.





tativen Versenkung unter anderem erkannt, dass die Menschheit durch die «Knechtschaft der Materie» ihren Seelenauftrag nicht leben kann. Indem wir uns zu sehr mit der Materie identifizieren, werden wir nicht frei für unsere eigentliche Berufung. Wir vergleichen uns ständig mit «den anderen», die mehr haben als wir und bleiben dadurch stets neidisch und eifersüchtig.

#### Stiersymbolik und Geld

Der Philosoph Erich Fromm hat diese Dynamik in seinem Bestseller «Haben oder Sein» 1976 sehr genau auf den Punkt gebracht. Dies führt uns zu einem wichtigen Thema des Zeichens Stier: zum Geld. Es ist gerade in der Schweiz ein besonderes Thema, denn «über Geld spricht man hier nicht». Schließlich sind wir Schweizer ja dafür bekannt und geschätzt, dass es in unserer Eidgenossenschaft das Bankgeheimnis gibt, eines der wenigen Exportgüter, die uns noch bleiben.

**«Das Geld ist ein Symbol der Konzentrierung menschlicher Arbeitsleistung in materielle Werte. Es ist seinem eigenen Gesetz gemäß zu verwalten. Es zu verachten, ist ebenso falsch, wie es anzubeten.»**

Wir selbst sind es, die das Geld mit Gefühlswerten vermischen, mit der ganzen Skala zwischen Habgier und Verachtung. Auch beim Geld geht es darum, die verschiedenen Lebensstufen nicht zu trennen oder zu vermi-

schen, sondern sie zu verbinden und ihnen ihren gemäßen Platz zu geben. Denn alles ist rein, was an seinem Platz ist. Ist das Geld mit Gefühlen vermischt, so wird bereits die erste Lebensstufe unrein und unser Fundament ist schon an der Basis durch «Fremdkörper» unterminiert.

#### Stier und Skorpion

Wird die Spontaneität unserer Gefühle durch Gedankenstrukturen unterdrückt, so ist die zweite Lebensstufe entkräftet. Wird die Klarheit der Gedanken durch Gefühle überlagert, so ist die dritte Lebensstufe ebenso getrübt. Will der Gedanke – und nicht die Intuition – die vierte Lebensstufe erreichen, so wird dadurch die Durchlichtung der unteren Stufen verhindert. Übersetzt der Gedanke hingegen sorgfältig, was die Intuition ihm über das physische Gehirn eingibt, so kann unser ganzes Lebensgebäude mit Licht erfüllt werden. Dann strahlen wir selbst das Licht in der Form aus. Man sagt ja auch: «Wau, hat die Person eine tolle Ausstrahlung!» Ein reines Fundament des materiell Notwendigen ist von daher lebensnotwendig für ein erfülltes Leben. Sofern das richtige Maß des Notwendigen überschritten wird, ist man oftmals erstaunt, dass plötzlich ganz unvorhergesehen das gesamte Lebensgebäude zusammenbricht. Dann wirken die korrigierenden Kräfte des dem Stier gegenüber liegenden Zeichens Skorpion. Anders gesagt: Diebstahl, Raffgier oder Ähnliches lohnt sich nicht, da sich zu einem bestimmten Zeitpunkt durch das Göttliche Gesetz des Ausgleiches alles wieder «von allein» regelt und an seinen gemäßen Platz kommt.

Auch die ganze Diskussion um die überhöhten Managerlöhne mit ihrer «Abzockermentalität» findet nicht einfach so, gerade jetzt zur Stier-Zeit, wieder einen Höhepunkt. Genau in diesem Monat der erhöhten Sensibi-

lität, wo es um «Haben oder nicht Haben» geht, kommt ans Tageslicht, dass in der Schweiz unterdessen auch in mittelgrossen Betrieben übermäßig hohe Löhne an die Top-Kader ausbezahlt werden, so dass die Schere des Einkommens zwischen «oben und unten» immer stärker auseinander klafft. Die Top-Manager rechtfertigen ihren Lohn mit denen, die international mehr verdienen, messen aber aus strategischen Gründen den Lohn ihrer Angestellten mit denen, die weniger verdienen. Doch seit 2008 Pluto ins Steinbock-Zeichen wanderte, drängen die Kräfte einer «neuen» Bescheidenheit zur Manifestation.

#### Die 3 Entwicklungsstufen im Zeichen Stier

Schauen wir uns den Entwicklungsweg im Zeichen Stier nochmals genau an: Auf einer unbewussten Ebene (auf der 1. Stufe) bringt die Liebesgöttin Venus das Verlangen nach schönen Dingen ins Leben und den Wunsch nach Sicherheit, Bequemlichkeit, Genuss und Geld. Dabei entsteht Neid, der ständig mit anderen vergleicht und mit nichts zufrieden ist. Auf der 2. Stufe, der erwachenden Ebene, kommen die mächtige Skorpion- und Pluto-Kräfte hinzu, die für tiefgreifende Änderungen im Charakter und in der Lebensanschauung sorgen, indem fundamentale Krisen durchlaufen werden. Es

kann eine Wendung stattfinden, wenn Materie, Geld und alles was anhaftet, nicht mehr eine so hohe Bedeutung haben und das darin enthaltene Licht wichtiger wird. Es kann die Erkenntnis erwachen, dass in jeder Form Licht (oder eine Seele) wohnt. Dies führt auf der 3. Stufe, auf der bewussten Ebene, zu einer neuen Haltung gegenüber allem Materiellen und den eigenen Werten. Der esoterische Herrscher Vulkan übernimmt mit seiner enormen Willenskraft die Führung, so dass ein Stier-Mensch auf der 3. Stufe nun das Licht in der Form sieht und immer wieder Brücken zwischen Genuss und Verantwortung bauen kann. Der äußerst starke Wille befähigt ihn, alles Schlechte oder Überholte, alle ausgedienten Formen in seinem Umfeld zerstören zu können, um es frei zu machen für den nächsten Entwicklungsschritt, für ein helleres Licht in einer neuen Form.

#### Die Form in ihrer höchsten Vollendung

Der göttliche Aspekt der Form ist Schönheit. Die Schönheit des Inneren organisiert die Aura und ordnet die Strömungen, so dass der betrachtende Mensch in seiner Energie angehoben wird. Genau an diesem Punkt setzt die erste Ebene wieder an, indem wir für schöne Dinge, Häuser, Kunstwerke, etc. mehr Geld bezahlen müssen. In jeder

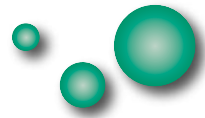


## Silke Schäfer

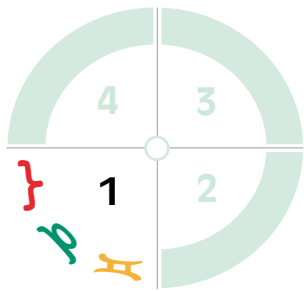
Dipl. Astrologin API & Coach

- Individuelle Beratungen
- Vorträge / Seminare
- Persönlichkeits- und Karriere-Coaching
- Monatliches Sternen-News Mailing
- Meditationen zum Vollmond

Gufenhaldenweg 4  
 CH 8708 Männedorf am Zürichsee  
 Tel +41 (0)44 991 22 16  
 LOOK@SilkeSchaefer.com  
[SilkeSchaefer.com](http://SilkeSchaefer.com)



Stadt gibt es eine «Goldküste» und nur weil es dort schöner ist als an anderen Orten, sind die Bodenpreise höher. Schönheit ist daher ein alle Menschen tief archaisch berührendes Konzept, weil es eine direkte Verbindung zum göttlichen Ursprung enthält, zu dem wir uns alle zurück sehnen. Schönheit enthält eine Erhabenheit, welche durch ihren Magnetismus Ordnung, Freude und innere Ruhe hervorruft. Darin liegt eine enorme Kraft zum Guten. Das ist weiße Magie in Aktion.



#### Der erste Quadrant im Horoskop

Es ist sehr hilfreich, die ersten drei Zeichen des astrologischen Jahres im persönlichen Leben genau zu verfolgen, da die drei Monate Widder, Stier und Zwillinge einen Schöpfungsvorgang darstellen, der zusammenhängend zu deuten ist.

■ Im **Widder** wird durch die «Zeugung des Lichtes» der göttliche Impuls empfangen. Viel Neues drängt hervor. Im Stier nimmt der Impuls eine

konkrete Form an, die sich in Schönheit kleiden möchte. Es überwiegt die konzentrierende verdichtende Bewegung des Lichtes, so dass wir das Licht in der Form erkennen und selbst gestalten können. Damit nimmt auch unsere Fähigkeit zu, in der Materie zu wirken. Gleichzeitig nimmt aber die Geschwindigkeit des Lichtes, die aufbauende Kraft, in dem Maße ab, wie die abstrahlende, quasi absterbende Tätigkeit, in gleichem Maße zu nimmt. Es ist wie bei einem Kleinkind. Am schnellsten erfolgt das Wachstum unmittelbar nach der Zeugung. Je größer der Mensch wird, umso langsamer wächst er. Dieses natürliche Lebenskonzept wird jedoch von allen Anti-Aging-Kuren negiert.

■ In der **Stier-Phase** werden also die Impulse gehegt und gepflegt und sichtbar gemacht. In der Natur drängen die Pflanzen jetzt nicht nur hinauf an das immer stärker werdende Licht, sondern sie verankern auch ihr Wurzelwerk im Boden. Gärtner und Landwirte sind jetzt aktiv, da sie das kosmische Gesetz von Säen und Ernten genau kennen.

■ In **Zwillinge** wird die neue Idee kommuniziert. Die Bienen fliegen von Blüte zu Blüte. Diese drei ersten Zeichen des kosmischen Jahres dienen gemeinsam der «Vorbereitung» auf das ganze astrologische Jahr. Die anderen neun Zeichen von Krebs bis Fische

dienen der Umsetzung. Sie können also diese Zeit für eine sehr genaue Vorbereitung Ihres persönlichen Jahres nutzen.

### TIPPS ZUM THEMA Transformation im Stier

**Besonders in der Stier-Zeit könnten Fragen aktuell werden, wie zum Beispiel:**

- **Wo** im Leben halten Sie zu sehr an Dingen oder Situationen fest, die nicht mehr zu Ihnen gehören und erneuert werden wollen?

- **Welche** Wertschätzung ist für Sie wichtig, was tun Sie dafür, und wie gehen Sie damit um?

- **Spüren** Sie Neid auf andere Menschen und was könnten Sie ändern, damit Sie zufriedener werden?

- **Können** Sie entspannen und sich etwas Gutes tun, ohne Angst zu haben, dass Ihnen etwas genommen wird?

- **Erlauben** Sie sich, das Leben in vollen Zügen zu genießen?

Gerade in der Stier-Phase, wo es um das Formen, Verwurzeln und Sicherheiten geht, ist es nicht immer einfach, von Dingen, Situationen oder

Menschen loszulassen. Die Erkenntnis, dass alles in einem immer währenden Zyklus mit einer anderen Verpackung wieder kommt, würde es helfen, ruhiger und gelassener zu werden. Denken Sie immer daran, dass wir einen doppelten Zugang zur Wirklichkeit haben, die lineare und die zyklische Sichtweise. Linear gesehen, folgt auf den Monat Stier der Monat Zwillinge. Zyklisch gesehen, kommt der Frühling jedes Jahr wieder und wir wissen, dass wir nie aus dem Ganzen herausfallen. Diese Stier-Zeit kann uns anleiten, unserem Bedürfnis nach Ruhe, Entspannung, Schönheit und Genuss nachzugehen.

Wichtig dabei ist, sich auch mal eine Pause zu erlauben, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben. Da aber im Moment der Power-Planet Mars noch eine intensive Verbindung mit dem Revolutionär Uranus eingeht, ist es ratsam, auf angestaute Frustrationen zu achten, damit sie nicht ungefiltert hervorschießen.

Nehmen Sie sich jetzt ein wenig mehr Zeit für sich, überladen Sie Ihr Programm nicht, damit am Schluss keine Unzufriedenheit bleibt. Wenn wir weise mit unseren Kräften umgehen und unsere Lebenszyklen ein wenig beobachten, bieten die ersten zwei Wochen im Mai eine durchaus interessante Gelegenheit, mit Beharrlichkeit und Ausdauer, dem eigenen Weg treu zu bleiben und dabei gleichzeitig neue Wege zu gehen. ■

## DER TANZ UM DAS GOLDENE KALB

Zum Auftakt der Weimarer Reden am 28. Februar sprach der CDU-Sozialpolitiker Heiner Geißler unter dem Titel «Der Tanz um das Goldene Kalb». Geißler war 1982 bis 1985 Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit und 1977 bis 1989 Generalsekretär seiner Partei.

Das Thema ist ja so aktuell wie eigentlich noch nie: das

goldene Kalb, sozusagen als Metapher genommen, für das, was sich zur Zeit abspielt auf dieser Erde, der Tanz um dieses goldene Kalb. **Dieses goldene Kalb, das war damals bei den Israelis ein ganz kleines, aber aus Gold. Weil sie es angebetet haben, sind sie bestraft worden.**

Das heutige Kalb ist fast unendlich größer. Heute haben wir ein Weltbruttoinlandsprodukt von ungefähr 50 Billionen Dollar. Aber das Geld, das auf der Erde vorhanden ist, beträgt 150 Billionen Dollar, ungefähr 100 Billionen Dollar haben keine Entsprechung in der realen Ökonomie. Es ist sozusagen frei floatendes Geld, das sich in den Händen von relativ wenig

Leuten befindet. In 24 Stunden werden Hunderte von Milliarden Dollar hin- und hergeschoben, um hundertstel Prozentpunkte an Gewinnen herauszuholen. Und die werden dann mitten in Europa steuerfrei geparkt, um dann am anderen Tag eingespeist zu werden in dieses globale Spiel mit Devisen und Derivaten. Die Folge dieser Unordnung: Es gibt auf der Welt 300 Leute, die haben ein Vermögen zusammengenommen von einer Billion Dollar. Das ist genauso viel wie die Hälfte der Menschheit, nämlich drei Milliarden, an jährlichem Einkommen hat.

2,4 Milliarden Menschen haben pro Tag weniger zum Leben als den Gegenwert von einem Dollar. Dieser Umstand sollte uns zu denken geben. ■